

REZENSIONEN

Ein neuer Reigen. Als Arthur Schnitzlers „Reigen“ – ein Stück in zehn erotischen Dialogen – 1920 in Berlin uraufgeführt wurde, war ein handfester Skandal die Folge. Jetzt, 101 Jahre später, wird der Klassiker über die Moral der Ge-

sellschaft des Fin de Siècle lustvoll fort- und neu geschrieben. In „Reigen Reloaded“ wird das Stück von Autor*innen wie Gertraud Klemm, Bettina Balàka, Angela Lehner, Daniel Wisser, Michael Stavarič u. v. a. aufgegriffen, in

Prosa verpackt und solcherart ein neuer Reigen eröffnet, der überrascht, amüsiert und immer wieder neue Bedeutungsschwingungen erzeugt. „Es war ein Experiment, ein Reagieren auf den Text des Vorgängers/der Vorgängerin,

ein Übernehmen der Figuren“, so Herausgeberin Barbara Rieger. Experiment gelungen, Leser sehr zufrieden. Ganz ohne Skandal. **BM Barbara Rieger (Hg.)** Reigen Reloaded. Kremayr & Scheriau, 256 Seiten, 22,90 Euro.